

De Wiehnachtsbaum

Gedichtet von Fr. Ida Koch,
Kindergärtnerin Oberwil 1955

«Es isch im Wald tüf inne, es
Tannebäumli gsi.
Im schöne grüne Chleidli
und Nadle schpiz und fiin.
Mängs Vögeli het gsunge uf
siine Zwiig und Äscht.
Im Moos zu sine Füesse
hend d'Häsli buut es Näscht.
Im Früelig und im Summer,
ischs luschtig gsii im Wald.
Doch wüsst ihr, im Win-
ter ischs worde schtill und
chalt.»

Das Bäumli isch vertschla-
fe, d'Schneeföckli hend ihm
gmacht
ringsum es wisses Bettli
und hend ihm gseit: Guet
Nacht.
Uf einisch isch's verwachtet
us langem tüüfem Traum.
Es isch im Stübli gschtande
als schöne Wiehnachtsbaum.
Und Chugeli und Cherzli
hets uf de Zwiigli treit,
zur Freud vo allne Chinde,
und hets sich sälber gfreut.»

Rudolf Balsiger, Oberwil

Eine Landschaft wie ein Gemälde



Schon ist der Schnee fast wieder weg, sogar im Ägerital. Das beweist diese Aussicht von Unterägeri Richtung Morgarten. Bild: Peter Bumbacher

Erleichterung nach der Abstimmung

«Klares Ja zur Teilrevision des Waldgesetzes»,
Ausgabe vom 25. November

Wir danken den Zuger Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das Vertrauen. Sie haben die Revision des Zuger Waldgesetzes bestätigt, die der Kantonsrat fast einstimmig beschlossen hat, und die von allen Parteien sowie von zahlreichen Organisationen unterstützt wurde. Das revidierte Waldgesetz ist für die Waldeigentümer ein wichtiges Instrument, um den Wald so zu pflegen, dass er auch in Zukunft seine vielfältigen und wichtigen Funktionen erfüllen kann. Der Wald steht weiterhin auch Erholungssuchenden offen. Dank den mit der Gesetzesrevision eingeführten Regeln besteht nun Klarheit, was möglich und was erlaubt ist. Somit bleibt das freie Betretungsrecht des Waldes, das in der Schweiz auf eine lange Tradition zurückgeht, weiterhin erhalten.

Seppi Roth, Präsident Wald Zug,
Walchwil

Die Sicherheit soll nicht dem Zufall überlassen werden

Zu einer gefährlichen
Verkehrssituation in Unterägeri

Die Buchholzstrasse in Unterägeri ist eine vielbefahrene Strasse. Hier befindet sich der Fussballplatz, der von Kindern und Jugendlichen rege genutzt wird. Leider ist die Sicherheit der Kinder beim Überqueren dieser Strasse nicht ausreichend gewährleistet. Überall werden Verkehrsberuhigende Massnahmen

eingeführt, ausser bei diesem Strassenabschnitt wird weggeschaut. Es muss immer zuerst zu einem gravierenden Vorfall kommen, bevor die Behörden aktiv werden.

Muss dies sein? Es ist endlich an der Zeit, präventiv zu handeln und die Sicherheit auf diesem Abschnitt zu erhöhen und nicht dem Zufall zu überlassen.

Walter Krienbühl, Unterägeri

Wasserressourcen im Kanton langfristig sichern

Zur Klimaveränderung

Wegen der aktuellen klimatischen Veränderungen ist die Versorgung mit Wasser in der Schweiz mittelfristig nicht mehr gleich gut gesichert wie in der Vergangenheit. Bereits heute kommt es in den Sommermonaten in gewissen Regionen in der Schweiz zu Knappheit bei der Wasserversorgung. Auch der Kanton Zug wird davon zukünftig stärker betroffen sein. So kam die Planung zu Trink- und Brauch-

wasser anfangs 2024 zum Schluss, dass die Wasserversorgung im Normalbetrieb spätestens ab 2075 nicht mehr gewährleistet ist. Dabei handelt es sich jedoch um den Optimalfall. Bei sehr trockenen Sommern, im Spitzenbetrieb oder bei allfälligen Störungen besteht aber schon deutlich früher Handlungsbedarf.

Im Fokus stehen nebst dem Trinkwasser auch die ausreichende Versorgung der Landwirtschaft und Löschwasser, zudem die private Nutzung von

Wasser und Freizeitangebote. Deshalb habe ich gemeinsam mit Kantonsratskolleginnen und -kollegen aus GLP, Mitte, SP und FDP eine Motion für eine kantonale Wasserstrategie eingereicht, welche der Zuger Regierungsrat dem Kantonsrat nun zur Annahme empfiehlt. Mit einem Ja des Kantonsrates können die Wasserressourcen in unserem Kanton langfristig gesichert werden.

Andreas Lustenberger, Kantonsrat ALG,
Baar

Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Matthias Meier.

Werbemarkt: Markus Fischer, Paolo Placa.

Lesemarkt: Bettina Schibli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg,
r.mvb@advoweggshaus.ch.

Redaktion Zuger Zeitung

Chefredaktion: Rahel Hug (rh), Chefredaktorin Zuger Zeitung.

Redaktion: Raphael Biermayr (bier); Cornelia Bischof (cb); Andreas Faessler (fae), Kultur/Religion & Gesellschaft; Kristina Gysi (gy); Felix Erle (ee, Stagiaire); Tijana Nikolic (tn); Carmen Roggenmoser (cro), Stv. Chefredaktorin; Tobias Söldi (tos); Harry Ziegler (haz), Chefreporter.

Fototeam: Stefan Kaiser (stk), Leiter, Matthias Jurt (mj).

Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug. Telefon:
041 725 44 55. E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Christian Peter Meier (cpm), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor; Robert Bachmann (bac), Leiter Produktion & Services; Rahel Hug (rh), Chefredaktorin Zuger Zeitung; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Lukas Nussbaumer (nu), Stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur.

Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Regina Grüter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Livia Fischer (lf), Kanton; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem), Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Simon Zollinger (sez), Leiter Produktionsdesk Zentralschweiz.

Adresse: Baarerstrasse 27, 6300 Zug, Telefon:
041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dk), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno), Leiter Online; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur: Julia Stephan (jst), Teamleitung; Leben/Wissen: Katja Fischer (kat), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fho), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.
Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55,
aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: inserate-lzmedia@chmedia.ch

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Malhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Auflage und Leserzahlen: Zuger Zeitung: Verbreitete Auflage: 12 125 Ex. (WEMF 2023). Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: Verbreitete Auflage: 94 373 Ex. (WEMF 2023). Davon verkaufte Auflage: 86 727 Ex. (WEMF 2023). Leser: 245 000 (MACH Basis: 2023-2). Verbreitete Auflage Gesamtausgabe CH Media: 292 018 Ex. (WEMF 2023). Davon verkaufte Auflage: 273 333 Ex. (WEMF 2023).

Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter
www.chmedia.ch.

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media

ANZEIGE

Stadt Zug

Adventskonzert und Lichterzauber

Sonntag, 1. Dezember 2024
17.15 Uhr Begrüssung, anschliessend Konzert
im Innenhof des Zurlaubenhofs an der Hofstrasse

Die Stadt Zug lädt die Bevölkerung zu einem Adventskonzert mit dem «Blechbläser Quintett» ein. Im Anschluss gibts Glühwein, Punsch und Lebkuchen, während der Zurlaubenhof im Lichterglanz erstrahlt.

Werden damit über 220 neue Wohnungen verhindert?

Zur Abstimmung über den
Bebauungsplan GIBZ mit
dem Wohnhochhaus Pi in Zug

In der Stadt Zug wurden im Jahre 2023 statistisch belegt netto nur 26 neue Wohnungen gebaut. Das ist zu wenig und dafür gibt es verschiedene Gründe. Jetzt haben wir die Chance, eine substanzielle Zahl neuer Wohnungen – darunter einen beträchtlichen Anteil preisgünstiger Wohnungen gemäss kantonaler Verordnung durch Private – zu realisieren. Neue Wohnungen, die bevorzugt an Zugerinnen und Zuger vergeben werden. Der Bebauungsplan GIBZ im Geviert zwischen Baarer-, Göbli, Industrie- und Mattenstrasse ist Teil des Gesamtbebauungsplans zur Entwicklung des Tech Clusters Zug, den der Grosse Gemeinderat der Stadt Zug (GGR) und der Regierungsrat bereits 2018 angenommen haben.

Während auf den anderen Teilen des Areals Industrie- und Infrastrukturbauten entstehen sollen, sind auf dem Arealteil GIBZ neben der Erweiterung des Gewerblich-industriellen Bildungszentrums Zug (GIBZ) nur Wohnungen geplant. Ausgerechnet gegen diesen Bebauungsplan GIBZ mit dem Wohnhochhaus Pi, also gegen neue Wohnraum für Zug und gegen Infrastrukturbauten, wurde nun das Referendum ergriffen.

Warum? Das Referendum beruht leider auf Einzelentessen. Rund 27 Mieter müssten aus der bestehenden Liegenschaft aus den 1960er-Jahren ausziehen. Das ist unange-

nehm, aber diesen Mietern wird von der Eigentümerin umfassende Unterstützung zugesichert. Übrigens beruht der Bebauungsplan auf einem Mitwirkungsverfahren aus dem Jahr 2020, zu dem die gesamte Nachbarschaft, die im Quartier Guthirt rund 3250 Haushalte zählt, eingeladen wurde. Damals äusserte die Nachbarschaft keine grösseren Bedenken gegenüber der geplanten Entwicklung und beurteilte das Projekt weitgehend positiv.

Erst jetzt, am Ende einer langjährigen Planung das Referendum zu ergreifen, ist ignorant und in keiner Weise konstruktiv. Wenn der vorliegende Bebauungsplan nicht realisiert werden kann, wird der Bau von Wohnungen nicht nur an dieser Stelle um Jahre verzögert und weiter verteuert. Das kann weder im Interesse der Zuger Bevölkerung noch von zukünftigen Investoren für weiteren Wohnraum auf dem Platz Zug sein. Darum: Ja zum Bebauungsplan GIBZ mit Wohnhochhaus Pi am 9. Februar 2025.

Philip C. Brunner, Kantonsrat und
Gemeinderat Stadt Zug, SVP

Unsere Spielregeln

Fassen Sie sich kurz, Ihr Text darf nicht mehr als 2200 Zeichen umfassen und gerne auch knapper sein. Grundsätzlich werden Abonnenten unserer Zeitung bei der Auswahl der Leserbriefe bevorzugt behandelt.